

## Neptun 22 - GFK Kielschwerter - Gebrauchstipp – Yacht 1/1990



**Die Neptun 22 war eine der erfolgreichsten kleinen Kajüt- yachten der 70er Jahre. Sie förderte maßgeblich das Familiensegeln zu überschaubaren Kosten.**

Der seit 1936 tätige Yachtkonstrukteur Anton Miglitsch, der so bekannte Yachten wie den Fähnrich 34, die Manta 19 und die Sunbeams 27 bis 36 gezeichnet hat, schaffte damals mit der Neptun 22 eine bahnbrechende Konstruktion. Dieser 6,80 Meter lange Kielschwerter wurde auf der Neptun-Werft in Lage hergestellt.

Der Erfolg war begründet: eine kleine, küstentaugliche Yacht für maximal vier Personen, durch die Schwertkielkonstruktion auch auf flachen Gewässern nutzbar, leicht trailerbar, gut verarbeitet und damals mit rund 18.000 Mark preiswert.

Das auch optisch sehr gelungene Boot und die ausgewogenen Segeleigenschaften ließen die Verkaufszahlen schnell in die Höhe gehen (bis 1972 schon über 2000 Stück), und bereits im Frühjahr 1971 wurde eine DSV-Klassenvereinigung gegründet. Zahllose Regatten im Binnenland machten die 22er immer populärer. Bis zur Einstellung der Produktion wurden zirka 2400 Einheiten verkauft.

Dem damaligen Trend nach immer mehr Wohnraum unter Deck folgend, entwickelte man dann bei der Neptun-Werft eine Version mit Hubdach, die aber nicht überall auf die gewünschte Gegenliebe stieß und oft als "segelnde Gartenlaube" belächelt wurde. Auch Konstrukteur Miglitsch stand nicht hinter dieser Variante.

### Schwachpunkte und Mängel

Wer sich heute nach einer gebrauchten Neptun 22 umsieht, sollte auf die besonderen Schwachstellen achten: die Aufhängung der Ruderanlage, das teils weiche Schiebeluk, die Fenstereinfassungen und die Schwertmechanik. Bei der Hubdach-Ausführung sind die Hebemechanik und die Dichtigkeit zu überprüfen.

### Gesamtbewertung und Preise

Die Neptun 22 ist bei richtiger Handhabung ein gutmütiger Küstenkreuzer, der allerdings nach heutiger Yacht-Definition nur bedingt als kentsersicher einzustufen ist. Unkenterbar ist die Neptun 22 nicht. Die Segeleigenschaften sind generell zufriedenstellend, lediglich ganz hoch am Wind ist die Segelleistung aufgrund der Kielschwertkonstruktion eingeschränkt.

Über eine Neuauflage der Neptun 22 wird zur Zeit mit deutschen Werften diskutiert. Die Gebrauchtpreise liegen nach der Yacht-Taxliste zwischen 19.000 (Baujahr 1974) und 28.000 Mark (Baujahr 1984); allerdings mit einer erheblichen Toleranz je nach Zustand und Ausrüstung.